

**Protokoll der Generalversammlung vom 24. Mai 2016**  
Pfarreizentrum Alpnach, 18.15 bis 19.15 Uhr

<b>Vorsitz</b>	Amschwand Andreas, Präsident	
<b>Vorstand</b>	Bleiker Niklaus, Landammann Füssenich Frédéric, ETT AG Hinter Ruedi, Maler Hinter AG Iten Manfred, Gemeindepräsident Sarnen Nufer Marianne, Steuerverwalterin	Reinhard Mark-Anton, Reinhard AG Rohrer Christa, RohrerTreuhand AG Siedler Béatrice, Stv. Direktorin OKB von Wyl Beat, Gemeindepräsident Giswil
<b>Geschäftsstelle</b>	Amstalden Leandra, Marketing/Verkauf Bächler Martha, Geschäftsführerin Joller Karin, Marketing/Verkauf	Keiser Thomas, Verkauf/Marketing Keller Julia, Assistentin
<b>Revision</b>	Schleiss Hansruedi, Aregger Schleiss Bucheli AG für Wirtschaftsberatung	
<b>Anwesende</b>	In separater Liste erfasst	



	Traktanden
1.	Traktandenliste und Stimmzähler
2.	Genehmigung Protokoll der GV vom 29. April 2015
3.	Jahresbericht 2015
4.	Jahresrechnung 2015 und Bericht der Revisionsstelle
5.	Décharge-Erteilung an die Vereinsorgane
6.	Budget 2016
7.	Jahresbeiträge 2017
8.	Wahlen
9.	Varia / Anträge

	Begrüssung
	<p>Der Präsident Andreas Amschwand bedankt sich bei für die tolle Führung in der Getreidemühle Alpnach und begrüsst alle Anwesenden zur Generalversammlung der Standort Promotion in Obwalden im Pfarreizentrum Alpnach. Speziell begrüsst er Kantonsratspräsidentin Ruth Koch, Nationalrat Karl Vogler, Landammann Niklaus Bleiker, Regierungsrat Paul Federer und die Herren Gemeindepräsidenten Heinz Krummenacher, Manfred Iten und Beat von Wyl sowie Talamann von Engelberg, Martin Odermatt.</p> <p>Es haben sich einige Vereinsmitglieder und Gäste für die Generalversammlung entschuldigt. Namentlich erwähnt werden: Ständerat Erich Ettlín sowie die Vorstandsmitglieder Stephanie von Samson, Branco Balaban und Werner Dreyer.</p> <p>Folgende Neumitglieder werden herzlich willkommen geheissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elektro Kaiser AG, Sachseln</li> <li>- Graphax AG, Dietikon</li> <li>- Mario Garovi AG, Architekturbüro SIA, Sachseln</li> <li>- Reisebüro Feriezyt GmbH, Sarnen</li> <li>- Wallimann AG, Alpnach Dorf</li> </ul> <p>Andreas Amschwand gibt folgende Rücktritte per Ende Jahr 2015 bekannt: Urs Kuchler, Treuhand AG, Alpnach; Kummer Engelberger, Luzern &amp; Stansstad</p> <p>Aktuell zählt die Standort Promotion in Obwalden 142 Mitglieder. Der Präsident bedankt sich für die finanzielle Unterstützung.</p> <p>Die Geschäftsstelle darf erneut auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken. Andreas Amschwand erwähnt das mit dem Regierungsrat vereinbarte Leistungsziel:  <i>Die Standort Promotion in Obwalden ist jährlich massgeblich an Ansiedlungsprojekten beteiligt, welche mindestens einen zusätzlichen Steuerertrag von Fr. 670'000.- erzielen. Somit wird die jährliche Kostenbasis der Standort Promotion mit jährlichen zusätzlichen Steuern abgedeckt.</i></p> <p>Diese Zielsetzung wurde im Jahr 2015 mit Faktor zwei übertroffen. Gegenüber dem Vorjahr musste jedoch ein Rückgang von 15% in Kauf genommen werden. Dieser Rückgang erklärt Andreas Amschwand folgendermassen: Der Ansiedlungsprozess wurde im vergangenen Jahr deutlich aufwendiger. Einerseits zögern die Zielkunden infolge von Unsicherheiten in der schweizerischen Gesetzgebung. Andererseits sank im Kanton Obwalden das Angebot von attraktiven Parzellen oder Wohnobjekten. Dadurch müssen tendenziell höhere Anstrengungen unternommen werden, um Zielkunden die jeweils gewünschten Objekte zu vermitteln. Im Weiteren ist im Kalenderjahr 2014 unsere Geschäftsführerin Martha Bächler krankheitsbedingt teilweise ausgefallen. Als Konsequenz war die Verkaufspipeline anfangs 2015 sehr tief.</p> <p>Die Finanzierung der budgetierten Kosten gestalten sich wie folgt: 60% Kanton/Gemeinden; 12% variable Beiträge Kanton/Gemeinden; 28% Beiträge Privater. Der Präsident bedankt sich ausdrücklich beim Kanton und bei den Gemeinden sowie bei den Privaten für die Treue.</p> <p>Die Zielsetzung fürs 2016 beträgt Fr. 875'000.-. Der Kanton erhöhte den Betrag um Fr. 100'000; ergänzt um 10% der jährlich erzielten kantonalen Grenzsteuern. Die Gemeinden tragen mit 5% der jährlich erzielten kommunalen Grenzsteuern ihr weiteres dazu.</p> <p>Einige Erfolgsfaktoren werden vom Präsidenten erläutert. Die Zielkunden lieben das Paket Obwalden. Der Verkaufsprozess wird fokussiert, professionell und mit Herzblut geführt. Die Verkaufskapazität mit der Anstellung von Thomas Keiser wurde erhöht. Die Strategie „Holen, Halten, Entwickeln“ ist ein Teil der Verkaufskultur. Bei Ansiedlungen wird stets auf Qualität geachtet. Jede Ansiedlung soll für den Kanton Obwalden eine Wertschöpfung generieren. Nur dank der guten Zusammenarbeit mit den Gemeinden, verschiedenen kantonalen Verwaltungsbeiräten, diversen Absatzmittlern und den zahlreichen Vereinsmitglieder ist es möglich, eine solch hohe Dienstleistungsqualität anbieten zu können. Die Standort Promotion orientiert sich nicht an der Anzahl Handelsregister-</p>



	<p>einträge oder an der Bevölkerungsentwicklung.</p> <p>Die Standort Promotion stellt sich auch in Zukunft den folgenden Herausforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflege und Entwicklung der genannten Erfolgsfaktoren</li> <li>- Vermarktung der Nische gegenüber Kunden mit hoher Wertschöpfung</li> <li>- Orientierung an qualitativen Merkmalen</li> <li>- Verkaufsdisziplin auf hohem Niveau</li> <li>- Kommunikation unserer Anliegen</li> <li>- Verbesserung von Standortrahmenbedingungen</li> </ul>
<b>1.</b>	<b>Traktandenliste und Stimmzähler</b>
	<p>Der Geschäftsbericht 2015 sowie die Traktandenliste wurden mit der Einladung zugestellt. Gemäss Statuten sind Anträge von Mitgliedern 20 Tage vor der GV einzureichen. Es sind keine Anträge eingegangen. Ebenfalls sind keine Änderungsanträge zu traktandierten Geschäften bis 10 Tage vor GV eingegangen. Laut Statuten des Vereins sind die traktandierten Geschäfte beschlussfähig. Es sind 81 Personen mit total 76 Stimmen anwesend.</p> <p>Neue Anträge an die Generalversammlung sind keine eingegangen. Die Traktandenliste wird in aufgeführter Reihenfolge behandelt. Als Stimmzähler werden Martina Garovi und Roland Arnold vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.</p> <p>Das Protokoll wird von Thomas Keiser geführt.</p>
<b>2.</b>	<b>Genehmigung Protokoll der GV vom 29. April 2015</b>
	<p>Es werden keine Fragen, Ergänzungen oder Korrekturen zum Protokoll der letztjährigen Generalversammlung beantragt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Jennifer Schärli verdankt.</p>
<b>3.</b>	<b>Jahresbericht 2015</b>
	<p>Die Geschäftsführerin begrüsst nochmals alle Anwesenden und dankt ihnen für ihre Unterstützung.</p> <p>Mit dem Zitat von Vergil „Harte Arbeit, Durchhaltevermögen, gesunder Menschenverstand“ leitet Martha Bächler über zum Jahresbericht 2015. Die Geschäftsführerin erwähnt einige zusätzliche Informationen zum Geschäftsbericht.</p> <p>Sie erwähnt, dass die Ansiedlungen schwieriger werden, auch in anderen Kantonen. Die Standort Promotion wird alles daran setzen, dass die Grenzsteuern wachsen. Weiter führt sie aus, dass die iOW gerne die Dienstleistungen für die Mitglieder zur Verfügung stelle; bzw. sie gerne unsere Arbeiten bei den Serviceclubs vorstelle. Nach dem Motto: Spielen Sie für uns die Türöffner.</p> <p><u>Personelles</u> Martha Bächler erwähnt die Anstellung von Thomas Keiser sowie die weiteren Mitarbeitenden unter Angabe der Stellenprozente.</p> <p><u>Auftritte in- und ausserhalb von Obwalden</u> Diverse Auftritte gabs im Berichtsjahr.</p> <p><u>Pflege der Kunden und Absatzmittlern</u> Der enge Kontakt zu den Kunden und die Pflege zu den Absatzmittlern sind sehr wichtig für die Standort Promotion. Diesen wichtigen Aufgaben werden sich Martha Bächler und Thomas Keiser im Jahr 2016 annehmen. Die Verkaufspipeline soll wieder gefüllt werden.</p> <p><u>Zusammenarbeit mit Gemeinden</u> Zweimal jährlich findet eine Sitzung mit Vertretern aus jeder Obwaldner Gemeinde statt. Unter anderem werden dort die Baulandverfügbarkeit sowie die Kundenbetreuung diskutiert. Die Baulandhortung ist seit längerem ein Problem in Obwalden, welches die Tätigkeit des Vereins erschwert. Die Gemeinden und die Standort Promotion suchen gemeinsam nach Lösungsansätzen. Diese enge Zusammenarbeit mit den Einwohnergemeinden wird sehr geschätzt.</p> <p><u>Marketingtools</u> Im Jahr 2015 wurden drei Marketingtools an ca. 500 Pers. verschickt: Kofferwaage, Fahrradlichter, Kalender Das Werbematerial wird überdacht. Der Tischkalender ist aufgrund neuer Möglichkeiten auf der Prüfbank.</p> <p>Martha Bächler erwähnt ein weiteres Marketingtool, welches nächstens versandt wird. Der Slogan ist: Obwalden erfrischend kühl und heiss begehrt; auf der Rückseite 10 Argumente für Obwalden; im Sommer und im Winter eine gute Sache. Mehr verrät sie nicht.</p>



	<p><u>Welcome-Broschüre</u> Die Welcome-Broschüre wird vorgestellt. Mit vielen Bildern und wenigen Textstellen in Deutsch und Englisch spricht diese den Leser sofort an. Diverse Einlageblätter (Steuern, Mitgliederverzeichnis, etc.) werden je nach Empfänger zugefügt.</p> <p><u>Teilrevision des Steuergesetzes</u> Vernehmlassung: Diese Vernehmlassung ist die wichtigste Vorlage seit der Einführung der Steuerstrategie. Obwalden liegt aus steuerlicher Sicht auf Rang 8 ggü. den anderen Kantonen. Diese Position müsse unbedingt gehalten werden. Entsprechend wertet die iOW eine mögliche Annahme als positives Zeichen gegen aussen.</p> <p>Die Geschäftsführerin beteuert, dass auch im Jahr 2016 an folgenden Punkten festgehalten wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualität vor Quantität</li> <li>- Holen, Halten, Entwickeln</li> <li>- Höchste Servicequalität für Kunden</li> <li>- Gute Zusammenarbeit mit kantonalen und kommunalen Stellen</li> <li>- Gesteckte Ziele sollen erreicht werden</li> </ul> <p>Die Geschäftsführerin bedankt sich bei den Vereinsmitgliedern, beim Team der Standort Promotion, bei den kommunalen und kantonalen Behördenmitgliedern und Verwaltungen. Speziell erwähnt werden das Volkswirtschaftsdepartement, die Steuerverwaltung, das Bau- und Raumentwicklungsdepartement, das Amt für Migration sowie alle Gemeindeverwaltungen.</p> <p>Ein Dank gilt auch dem Beirat, dem Vorstand und dem Ausschuss und besonders dem Präsidenten der Standort Promotion für das unermüdliche Engagement für den Verein. Weiter dankt sie dem Team für die unkomplizierte Zusammenarbeit.</p> <p>Es gibt keine Fragen zum Jahresbericht. Dieser wird einstimmig genehmigt.</p>								
<b>4.</b>	<b>Jahresrechnung 2015 und Bericht der Revisionsstelle</b>								
	<p>Die Jahresrechnung 2015 sowie die Bilanz per 31.12.2015 befinden sich im Geschäftsbericht auf Seite 12 und 13 und werden von der Geschäftsführerin kurz erläutert. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Verlust von 801.- ab.</p> <p>Die Revisionsstelle Aregger Schleiss Bucheli AG, vertreten durch Herr Hansruedi Schleiss, verweist auf den schriftlichen Revisionsbericht, welcher im Geschäftsbericht abgedruckt wurde und stellt gleichzeitig den Antrag auf Genehmigung. Dieser wird einstimmig angenommen.</p>								
<b>5.</b>	<b>Décharge-Erteilung an die Vereinsorgane</b>								
	<p>Unter Ausschluss der Vorstandsmitglieder nimmt Herr Schleiss die Abstimmung zur Entlastung der Vereinsorgane vor. Dem Antrag zur Décharge-Erteilung wird einstimmig zugestimmt.</p>								
<b>6.</b>	<b>Budget 2016</b>								
	<p>Im Budget 2016, welches im Geschäftsbericht auf Seite 14 ersichtlich ist, wird ein Jahresgewinn von CHF 495.- budgetiert. Martha Bächler erwähnt im Speziellen die variablen Erträge bzw. Aufwände. Weiter wurden die Marketingmittel erhöht. Sie dankt den Mitgliedern für die Einzahlung des Jahresbeitrages 2016 und dem REV Sarneatal für die angenehme Zusammenarbeit.</p> <p>Das Budget 2016 wird einstimmig genehmigt.</p>								
<b>7.</b>	<b>Jahresbeiträge 2017</b>								
	<p>Andreas Amschwand beantragt die Jahresbeiträge analog dem Vorjahr zu belassen:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Einzelmitglied: CHF 500.- bis CHF 4'999.-</td> <td style="text-align: right;">1 Stimme</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Einzelmitglied: CHF 5'000.- bis CHF 19'999.-</td> <td style="text-align: right;">2 Stimmen</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Einzelmitglied: CHF 20'000.- bis CHF 49'999.-</td> <td style="text-align: right;">3 Stimmen</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Einzelmitglied: CHF 50'000.- und mehr</td> <td style="text-align: right;">4 Stimmen</td> </tr> </table> <p>Der Antrag wird einstimmig genehmigt.</p>	- Einzelmitglied: CHF 500.- bis CHF 4'999.-	1 Stimme	- Einzelmitglied: CHF 5'000.- bis CHF 19'999.-	2 Stimmen	- Einzelmitglied: CHF 20'000.- bis CHF 49'999.-	3 Stimmen	- Einzelmitglied: CHF 50'000.- und mehr	4 Stimmen
- Einzelmitglied: CHF 500.- bis CHF 4'999.-	1 Stimme								
- Einzelmitglied: CHF 5'000.- bis CHF 19'999.-	2 Stimmen								
- Einzelmitglied: CHF 20'000.- bis CHF 49'999.-	3 Stimmen								
- Einzelmitglied: CHF 50'000.- und mehr	4 Stimmen								



<b>8.</b>	<b>Wahlen</b>
	<p>Als Ersatz für Manfred Iten wird Paul Kuchler einstimmig in den Vorstand gewählt.</p> <p>Der Vorstand in corpore, Andreas Amschwand als Präsident und die Aregger Schleiss Bucheli AG als Revisionsstelle werden einstimmig gewählt.</p>
<b>9.</b>	<b>Varia / Anträge</b>
	Es erfolgen keine Wortmeldungen.
	<b>Dank und Schlusswort</b>
	<p>Andreas Amschwand bedankt sich für die Zusammenarbeit mit Manfred Iten. Seine politischen Ansichten habe er eingebracht und seine überlegte Art wurde sehr geschätzt.</p> <p>Manfred Iten bedankt sich sehr herzlich. Er habe die Zusammenarbeit sehr geschätzt. Die Arbeit sei sehr interessant, aber auch fordernd gewesen. Die Gemeinden haben von der Arbeit der Standort Promotion profitiert. Er wünscht auch zukünftig viel Erfolg.</p> <p>Zudem dankt der Präsident den Vereinsmitgliedern für deren Treue. Ebenfalls dankt er den Ausschussmitgliedern, Frau Bea Sidler und Herr Landammann Niklaus Bleiker sowie dem Vorstand und dem Beirat für die gute Zusammenarbeit.</p> <p>Ein herzliches Dankeschön geht auch an Martha Bächler und das ganze Team der Geschäftsstelle.</p> <p>Der Präsident, Andreas Amschwand, schliesst die Generalversammlung mit einem Zitat von Klaus Steilmann: „Man muss mit den richtigen Leuten zusammenarbeiten, sie achten und motivieren. Dauerhafter Erfolg ist nur im Team möglich“.</p>

Sarnen, 24. Mai 2016

Andreas Amschwand  
Präsident

Thomas Keiser  
Protokollführer

